

Long Way to Happiness

AKame FF ^^

Von Sere-chan

Chapter II

Mir gehört nichts und alles ist frei erfunden ^^

weiter geht's

~*~*~*~

Chapter II

Jin bekam Gänsehaut nachdem er Kazuyas Worte gehört hatte und sein Herz schlug auf einmal einen Takt schneller. „W-was willst du lieber machen?“ fragte er unsicher und hob seinen Kopf etwas an um Kazuya ansehen zu können. „Ich will lieber ein bisschen mit dir kuscheln“ meinte er leise „ich-ich meine natürlich nur, wenn es dir nichts ausmacht“ fügte er schnell noch hinzu und errötete ein wenig. „Ich weiß nicht so recht, wie soll das denn aussehen, wir sind beide Kerle und nunja, du weißt was ich meine“ antwortete Jin ihm dachte aber //Nichts würde ich lieber machen als mit dir zu kuscheln Kazu-chan, aber es geht einfach nicht// „Nein, ich weiß nicht was du meinst, aber das du so denkst war ja mal wieder klar, ich denke wir sind Freunde und da macht so ein bisschen kuscheln ja nichts aus, oder? Du bist doch sonst auch immer so verkuschelt!“ gab Kazuya beleidigt zurück, schob Jin von sich runter und ging ins Schlafzimmer. Jin sprang schnell auf und ging Kazuya hinterher. „Nun warte doch mal Kazu-chan! Sei doch nicht gleich wieder beleidigt“ meinte Jin, schnappte sich Kazuyas Hand und zog ihn in eine Umarmung. „Ich hab das nicht so gemeint, und wie du gesagt hast, ich bin sonst so verkuschelt, da hat es mich einfach gewundert das du auf einmal damit ankamst“ sprach Jin leise und streichelte sanft über Kazuyas Rücken. Kazuya kuschelte sich gleich weiter an Jin. //Er riecht gut// musste Kazuya gleich denken als er sich näher an Jin gekuschelt hatte //und das ohne das er geduscht hat// dachte er weiter. „Also Kazu-chan, sei mir nicht böse, ja?“ flüsterte Jin so, das es Kazuya fast nicht verstehen konnte. „Nein bin ich nicht, aber nur wenn wir noch ein bisschen so stehen bleiben“ erwiderte Kazuya darauf und Jin musste lächeln als er das hörte. „Ist gut“ antwortete Jin kurz drauf. Es vergingen ein paar Minuten in denen sie einfach nur da standen und keiner was sagte bist Kazuya die Umarmung löste. „Lass und jetzt schlafen gehen, jetzt bin ich müde“ gähnte Kazuya und legte sich mit diesen Worten in sein Bett. Jin tat es ihm gleich. „Schlaf gut Kazu-chan, hoffentlich geht es dir morgen wieder besser“ murmelte Jin und schaltete das Licht aus. Doch Kazuya war schon

eingeschlafen und bekam davon nichts mehr mit.

Am nächsten Morgen musste Kazuya schon früh aufstehen, weil er im Gegensatz zu Jin noch ein Interview vor dem Drehbeginn hatte. Nachdem er geduscht und gefrühstückt hatte, ging er in die Hotel Lobby, in der bereits der Journalist auf ihn wartete. „Guten Morgen Kamenashi-san, freut mich das Sie Zeit gefunden haben für das Exklusiv-Interview der ‚Potato‘ April Ausgabe. Mir, Isamu Shotoku, wurde die große Ehre erteilt Sie interviewen zu dürfen“ begrüßte der Journalist Kazuya und fügte noch auf den Sessel neben sich zeigend hinzu „bitte nehmen Sie doch Platz.“ „Guten Morgen Shotoku-san, freut mich Ihre Bekanntschaft zu machen“ erwiderte Kazuya sich auf den Sessel setzend. „Gut, dann fangen wir mal an, Sie haben ja noch einen langen Tag vor sich, und ich möchte Ihre Zeit noch unnötig vergeuden“ meinte der Journalist und Kazuya nickte bestätigend. Der Journalist holte ein Aufnahmegerät aus seiner Tasche, drückte die Aufnahmetaste und begann Kazuya seine Fragen zu stellen. „Sie drehen jetzt schon 1 Monat, wie ist das Klima zwischen Ihnen und den anderen Schauspielern am Set?“ lautete seine erste Frage und Kazuya antwortete darauf „Das Klima ist sehr angenehm. Wir verstehen und alle sehr gut, da wir alle so ungefähr im gleichen Alter sind. Das ich mich mit Akanishi-kun am besten verstehe kommt natürlich daher das wir beide Mitglieder von KAT-TUN und auch privat gute Freunde sind. Aber auch mit Koike-kun, der den Keita Takeda spielt, Mokomichi-kun, der den Hikaru Tsuchiya spielt und Koide-kun, der den Kosuke Hyuuga spielt, verstehe ich mich sehr gut.“ „Und wie ist das Verhältnis zu Yukie ‚Yankumi‘ Nakama-san?“ laute die nächste Frage. „Nakama-san ist auch sehr nett, schauspielerisch kann man sehr viel von ihr lernen, es macht Spaß mit ihr vor der Kamera zu stehen“ war Kazuyas Antwort darauf. „Den Insert-Song zum Dorama – Kizuna – haben Sie geschrieben, beschreiben Sie, was ist ‚Kizuna‘ für ein Song?“ war die Kazuya nächstgestellte Frage. „Hmm, das ist eine interessante Frage, was ist ‚Kizuna‘ für ein Song“ wiederholte Kazuya die Frage noch einmal leise für sich und antwortete dann schließlich „‚Kizuna‘ ist ein Liebeslied“ „Ein Liebeslied? Für wen denn das?“ fragte der Journalist überrascht und gleichzeitig neugierig. „Nicht für wen, sondern über wen, wäre die richtige Frage gewesen, aber diese Frage werde ich Ihnen nicht beantworten“ meinte Kazuya darauf und lächelte. „Schade, aber ich respektiere natürlich Ihre Privatsphäre“ erwiderte der Journalist lachend darauf und stellte sogleich seine nächste Frage „Nächste Woche ist Ihr Geburtstag, haben Sie da etwas geplant, Essen mit der Familie zum Beispiel?“. „Essen mit der Familie ist bei uns Tradition an Geburtstagen, deswegen werden meine Eltern, meine Großeltern und mein Bruder an dem Tag hierher kommen und gemeinsam mit mir in einem Restaurant essen gehen. Ansonsten habe ich nichts geplant, da ich ja noch Mitten in den Dreharbeiten stecke und daher keine Zeit habe, ob der Staff und die anderen Schauspieler etwas geplant haben, kann ich Ihnen natürlich nicht sagen, Gedanken lesen kann ich noch nicht“ antwortete Kazuya lachend. „So das war es dann auch schon, vielen Dank das Sie sich Zeit für mich genommen haben“ sagte der Journalist und gab somit das Ende des Interview bekannt. Kazuya stand daraufhin auf und verabschiedete sich „Vielen Dank auch, das Sie mich interviewen wollten, ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag“ und machte sich auf den Weg zurück zum Zimmer. „Danke, das wünsche ich Ihnen auch, Kamenashi-san“ erwiderte der Journalist noch kurz bevor er auch aufstand und das Hotel verließ.

~*~*~*~

Jin währenddessen war auch schon aufgestanden und hatte sich unter die Dusche begeben. Nachdem er mit duschen fertig war, bestellte er sich etwas zum Frühstück aufs Zimmer und wartete das der Service es ihm brachte. Solange er wartete hatte er es sich auf dem Sofa bequem gemacht. Dann hörte er die Tür und Kazuya kam mit dem Frühstück ins Wohnzimmer. „Ich hab den Service gerade vor der Tür getroffen“ meinte er und stellte Jin das Frühstück auf den Wohnzimmertisch. „Achso, ich dachte du gehörst mit zum Frühstück“ erwiderte Jin lachend darauf. „Baka, sehe ich aus, als wäre ich was Essbares? Außerdem bin ich bestimmt nicht so appetitlich“ gab Kazuya zurück. „Keine Ahnung, an manchen Tagen kannst du echt süß sein, und ich steh auf Süße Sachen“ sagte Jin immer noch lachend //Vielleicht steh ich ja auch auf dich...// dachte Jin dabei und fügte noch hinzu „aber wenn du so zickig bist, bist du bestimmt ungenießbar.“ „Baka! Nun iss dein Frühstück endlich mal, wir haben nur noch 20 Minuten bis wir uns am Set treffen“ informierte Kazuya Jin über die noch verbleibende Zeit. „Ja Mami“ sagte Jin mit gespielt kindlicher Stimme und einem großen Grinsen im Gesicht. Kazuya schüttelte nur den Kopf und dachte dabei //Ich kann manchmal echt nicht glauben das er älter ist als ich, aber andererseits würde auch was fehlen, wenn Jin nicht mehr so ein Baka wäre//. Jin begann dann auch endlich mal zu essen und fragte Kazuya nebenbei „Wie war das Interview? Was hat der Journalist so gefragt?“ Kazuya, der immer noch stand, setzte sich neben Jin aufs Sofa und antwortete „Das Interview war sehr angenehm, der Journalist war sehr nett. Er hat mich gefragt wie das Klima hier am Set mit den Anderen ist, ob ich etwas zu meinem Geburtstag geplant habe und was ‚Kizuna‘ für ein Song ist.“ „Kizuna ist ein schöner Song und von einer sehr begabten Person geschrieben“ meinte Jin daraufhin und lächelte Kazuya an. „D-danke“ nuschelte Kazuya darauf etwas verlegen. „Und hast du etwas für deinen Geburtstag geplant?“ erkundigte sich Jin über die nächste Kazuya gestellte Frage. „Nein, nur das übliche Essen mit meiner Familie, für mehr habe ich dieses Jahr keine Zeit, wegen den Dreharbeiten.“ Jin nickte zustimmend und verschlang den letzten Bissen seines Frühstücks. „Also ich bin jetzt fertig, wir sollten uns auch langsam auf den Weg zum Set machen“ schlug Jin vor, stand auf und zog seine Jacke an. Diesmal war es Kazuya der zustimmend nickte, auch aufstand und sich ebenfalls die Jacke anzog. „Geht es dir heute eigentlich wieder besser Kazu-chan?“ frage Jin Kazuya und sah diesen besorgt an während Sie das Zimmer verließen. „Ja, heute geht es mir viel besser, ich hätte zwar noch länger schlafen können, aber das ging ja nicht, wegen dem Interview“ beantwortete Kazuya die ihm gestellte Frage. //Er kann sich ja doch Sorgen machen, das ist gut zu wissen, das auch Jin so eine Seite hat, schade das er diese so wenig zeigt// dachte Kazuya nachdem Sie den Schlüssel an der Rezeption abgegeben hatten, das Hotel verließen und sich auf dem Weg zum Set machten.

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~

So das war nun das ganze Chapter II, ist ein bisschen länger geworden als das Chapter I *happy desu*

Danke auch an NiSaki und Snow, die mir schon zu diesem Kapi Kommiss geschrieben hatte, obwohl es noch nicht fertig war ^^ Schreibt ihr mir jetzt noch ein Kommi *lieb anguck*

Also Kommiss sind auf jedenfall <3

Bis zum nächsten Kapi
eure Sere-chan ^__^